

Am 11. Juni ist wieder Trikottag BW!

Flagge zeigen für den Vereinssport im Land und bei der Foto-Aktion attraktive Preise gewinnen



Sympathiebekundung für seinen Sportverein.

Sport im Verein ist Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Genau dafür steht jedes Trikot, jede Trainingsjacke, jedes Shirt mit Vereins-Logo, Vereinsname und Vereinsfarben. Damit Baden-Württemberg sieht, wie groß der

organisierte Sport im Land ist, gibt es am 11. Juni den nächsten Trikottag im Land – als Teil des zweiten bundesweiten Trikotts.

Das Mitmachen und Flagge zeigen beim Trikottag BW ist ganz einfach. Die Sportvereine rufen ihre Mitglieder, Fans und Freunde auf, am 11. Juni im Vereinslook zur Arbeit, zur Schule, zur Uni, zum Einkaufen etc. zu gehen. Hauptsache raus aus der Halle und runter vom Platz – und dorthin, wo man sonst in Vereinskleidung nicht zu sehen ist. Je mehr Mitglieder, Fans, Eltern und Freunde mitmachen, desto größer ist die Wirkung. Denn das Mitmachen am Trikottag ist natürlich auch Werbung für den eigenen Verein.

Um die sicherlich ohnehin schon große Motivation zum Mitmachen noch etwas zu steigern, gibt es bei auch bei diesem Trikottag BW wieder eine Foto-Aktion – und attraktive Preise für

die Sportvereine im Land im Gesamtwert von über 20.000 Euro.

- 24 Gutscheine im Wert von je 600 Euro vom Sportbekleidungs-Hersteller owayo.
- 6 Gutscheine von BENZ SPORT im Wert von je 1000 Euro.

Da sollte doch für jeden Verein und jede Sportart etwas dabei sein!

Der „Trikottag BW“ ist eine gemeinsame Kampagne von Landessportverband Baden-Württemberg (LSVBW), Badischer Sportbund Freiburg, Badischer Sportbund Nord und Württembergischer Landessportbund.



Info

www.trikottag-bw.de

Dank Lotto BW!

Mit Unterstützung von:



Modernisierung der Schießanlagen der Schützengesellschaft 1863 Haltingen

Die Schützengesellschaft Haltingen 1863 hat die dringend notwendige Sanierung ihrer Sportanlage abgeschlossen und konnte dadurch die Sicherheit und Qualität der Schießstände erhöhen.

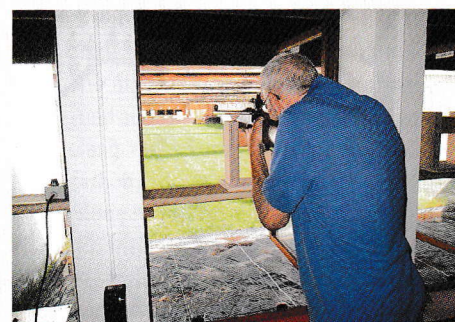
Nach Begutachtung der Schießanlagen durch den Schießstandsachverständigen wurde festgestellt, dass die Schießstände des Vereins dringend saniert werden müssen. Nur durch Einhaltung der Sicherheitsauflagen konnten die 10m-, 25m-, 50m- und 100m-Stände weiterhin betrieben werden. Es wurde eine Notbeleuchtung installiert und die Notausgänge in den Schießanlagen entsprechend gekennzeichnet. Quer zur Schießbahn verlaufende Unterzüge wurden verkleidet, damit die Gefahr eines Rückpralls der Kugeln nicht mehr besteht.

Die bei den offenen Schießbahnen entstandenen Lücken zwischen den Geschossfängen wurden geschlossen und Fangdächer verlängert. Die Stahl-Geschossfänge wurden mit Gummigranulat-Splitter- und Staubschutzplatten ausgestattet, der Sandgeschossfang ausgesiebt und fehlender

Sand nachgefüllt. Darüber hinaus mussten einige Anlagen auf die vorgeschriebenen Maße umgebaut, beispielsweise die Schießbrüstung auf das zulässige Maß von 60cm, reduziert werden. In einer weiteren Baumaßnahme musste das in die Jahre gekommene undichte Dach der Luftpistolenhalle erneuert werden. Die alten Dachziegel, beschädigten Dachlatten und Rinnen wurden ersetzt und auf eigene Kosten eine 24 KWp Photovoltaikanlage installiert. Über einen Batteriespeicher wird nun der Eigenverbrauch für die Schießanlage und die Gaststätte versorgt. Die überschüssige Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist. Damit setzt der Verein auch ein wichtiges Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz und reduziert zudem seine Betriebskosten.

Die Umbauarbeiten konnte der Schützenverein Haltingen vor allem durch die Unterstützung seiner Mitglieder bewerkstelligen, die tatkräftig mithalfen und Gelder für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Dach der Sportstätte spendeten.

Der traditionsreiche Schützenverein aus der Grenzstadt Weil am Rhein konnte so die Qualität



Die Schießanlage in Weil-Haltingen wurde in den letzten Monaten auf den neuesten Stand gebracht. Foto: Verein

und Nachhaltigkeit seiner Anlage deutlich verbessern und erhofft sich dadurch in Zukunft auch neue Mitglieder beim Verein begrüßen zu dürfen. Die Gesamtkosten der Modernisierung der Schießanlagen (ohne PV-Anlage) beliefen sich auf 98.835 Euro und wurden vom Badischen Sportbund Freiburg mit 28.930 Euro aus dem Wettmittelfonds des Landes Baden-Württemberg bezuschusst.

Sport im Verein ist eben besser. Dank Lotto BW!

■ Felix Rein / Beatrix Vogt-Römer